

So sinnd von Sebastian Bsterer von Mühl-  
dorf obige Tachung bei dem Prunhaus

*Huius* 14 fl. 5 kr. —

[fol. 209r]

angestrichen, 55 *lb.* rothe Farb, das  
Pfund *per* 10 d. erkhaufft, vnd nach  
N<sup>o</sup>. 304 Inhalt Scheins den 16. *Augusty* entricht  
2 fl. 17 kr. 4 hl.

Dem Zimmermaister vnnnd dessen Zimmergesölln  
von Außhauung hieuorbemelter Holz  
zum Yberzimmer, solches abzubinden vnnnd  
einzuschallen, item den versenckhten Prun-  
Cassten zuuerferttigen, auch was vf Spiz-  
vnnnd Schlagung der Steckhen ergangen,  
N<sup>o</sup>. 305 trüfft *specificirte* Zetl, *datirt* den  
17. *Augusty* 1680  
29 fl. 32 kr. —

Zue bemelten Pau vnnnd Auffiehrung  
beeder Giblmeur hat Adam Sailler,  
Burger vnnnd Fischer alhier zuegefiehrt

*Huius* 31 fl. 49 kr. 4 hl.

[fol. 209v]

1½ Schöffarth Flußsandt, waruon man  
auch zue Auspflassterung des Prunhaus  
die Notturfft hergenommen, darfir ihm  
N<sup>o</sup>. 306 lauth Scheins, den 17. *Augusty datirt*, bezalt  
7 fl. 30 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnnnd  
seinen Gesölln, welche das Staindach vnd  
beede Giblmeuern, dan den schadhafften  
Camin vnnnd Ofenfueß völlig hinweckh  
gebrochen vnnnd die erstgedachte zwo  
Giblmeur widerumb von neuem  
aufgefiehrt, neues Össter<sup>194</sup> geschlagen  
vnnnd dz Prunhaus ausgepflasstert, dar-  
zue er<sup>195</sup> 145 Schuech weiss abgerichte Pflasster  
hergeben, ist ihm für verdiente Taglohn  
N<sup>o</sup>. 307 vnnnd anderes in allem vermög Scheins  
den 17. *Augusty Anno* 1680 abgericht  
31 fl. 12 kr. —

<sup>194</sup> Wie Anm. 193.

<sup>195</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.